



ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG

A-1041 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Präsidium des Nationalrates

Dr-Karl-Renner-Ring 3
1040 Wien

24 1985

Datum: 29. APR. 1985

Verteilt 1985-04-29 Hubschrauber

St. Hubschrauber

Ihre Zeichen

-

Unsere Zeichen

SP-ZB-2611

Telefon (0222) 65 37 65

Durchwahl 418

Datum

25.4.1985

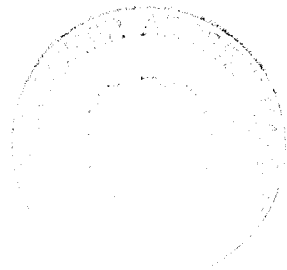
Betreff:

Entwurf einer Vereinbarung gem Art 15 a
Bundesverfassungsgesetz zwischen dem Bund
und dem Land Steiermark über einen gemeinsamen
Hubschrauber-Rettungsdienst
S t e l l u n g n a h m e

Der Österreichische Arbeiterkammertag übersendet 25 Exemplare seiner
Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zur gefälligen
Information.

Der Präsident:

[Handwritten signature]



Der Kammeramtsdirektor:
iV

[Handwritten signature]

**ÖSTERREICHISCHER ARBEITERKAMMERTAG**

A-1011 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22 Postfach 534

An das
Bundesministerium für Inneres

Herrngasse 7
1014 Wien

Ihre Zeichen:

21.11.196/6-III/4-85

Unser Zeichen:

SP-Z-2611

Telefon (0512) 65 97 65

Durchwahl 418

Datum:

15.4.1985

Betreff:

Entwurf einer Vereinbarung gem. Art. 15a
Bundesverfassungsgesetz zwischen dem Bund
und dem Land Steiermark über einen gemeinsamen
Hubschrauber-Rettungsdienst

Der Österreichische Arbeiterkammertag erlaubt sich zu dem übermittelten Entwurf folgende Stellungnahme abzugeben:

Zunächst begrüßt der Österreichische Arbeiterkammertag, daß mit der Einrichtung des Hubschrauber-Rettungsdienstes nun auch in der Steiermark dem Ausbau eines bundesweiten Systems näher gekommen wird und unterstützt weiterhin die Bemühungen des do. Ministeriums in dieser Richtung. So wie bisher, soll die Organisation und Finanzierung auch weiterhin durch Bund und Land getragen werden, da nur so eine zufriedenstellende Abwicklung gewährleistet ist.

Zu dem vorliegenden Entwurf bestehen seitens des Österreichischen Arbeiterkammertages keine Einwendungen. Abschließend wird ersucht, dem Österreichischen Arbeiterkammertag Informationen über die bisher gewonnenen Erfahrungen zukommen zu lassen, wie Zahl der Einsätze, Ursache der Unfälle, die einen Einsatz ausgelöst haben, die damit verbundenen Kosten usw.

Der Präsident:



Der Kammeramtsdirektor: